



Vatikanstadt  
24. 10. 2002

Frau  
Prof. Dr. Alma von Stockhausen  
Gustav-Siewerth-Akademie

D-79809 Weilheim-Bierbronnen

*Sehr geehrte, liebe Frau von Stockhausen!*

*Die Last der letzten Wochen war leider so drückend, daß ich trotz bester Vorsätze nicht Zeit und Kraft gefunden habe, Ihnen meine Segenswünsche zu Ihrem 75. Geburtstag zukommen zu lassen. Gestatten Sie mir, dies heute in aller Herzlichkeit nachzuholen.*

*Gern erinnere ich mich an die ersten, bescheidenen Anfänge in Bierbronnen. Dank Ihrer philosophischen und pädagogischen Kompetenz, Ihres Einfühlungsvermögens, Ihres unerschütterlichen Glaubens und Ihrer Zähigkeit haben Sie aus dem bescheidenen Beginn von damals eine angesehene Hochschule entwickeln können, die durch die Vielfältigkeit ihrer Angebote, durch die Kompetenz ihrer Dozenten und durch die familiäre Gemeinschaft von Lehrenden und Lernenden eine einzigartige Stellung im Konzert der deutschen Hochschulen ein-*

nimmt. Aber das Wesentliche daran ist letztlich doch der unbeirrbar Glaube, der das Ganze beseelt; inmitten so vieler Zweideutigkeiten, die von so vielen Lehrstühlen ausgehen, geht Ihre Hochschule den klaren Weg der Wahrheit, den uns der Glaube zeigt, in Liebe, aber auch furchtlos angesichts all der Feindseligkeiten, mit denen das klare Bekenntnis zum katholischen Glauben der Kirche heute rechnen muß. Für all dies möchte ich Ihnen heute einmal ganz herzlich danken - natürlich auch für die schöne Festschrift, die mir in Fulda überreicht wurde. Von Herzen wünsche ich Ihnen, daß Ihnen noch lange die Kraft erhalten bleibt, das begonnene Werk fortzuführen und vielen zu helfen, die auf der Suche sind.

In diesem Sinn verbleibe ich mit herzlichen Grüßen und Segenswünschen

Ihr

Joseph Cardinal Ratzinger

Joseph Cardinal Ratzinger